Presseinformation

8. M rz 2001

Wieder Triebwagen zwischen Payerbach und Hirschwang

Die erste Museumsbahn Niederösterreichs

Große Pläne hat die Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen (ÖGLB) für ihre Schmalspurstrecke von Payerbach nach Hirschwang: Seit 1998 hat die Gesellschaft, so berichtete heute der Geschäftsführer der Projekt-Gesellschaft und Technischer Referent des Vereines, Ing. Wolfgang Thier, insgesamt 6,2 Millionen Schilling in die Bahn investiert, wobei sich auch das Land Niederösterreich und die Eco Plus beteiligten. „Die 5,2 Kilometer lange Strecke von Payerbach nach Hirschwang wurde saniert, das Hallendach der Remise in Hirschwang generalsaniert und neu eingedeckt, wobei 90 Prozent der Arbeiten in Niederösterreich vergeben wurden." Der Fahrbetrieb auf der Lokalbahn beginnt heuer am 17. Juni. Die ÖGLB fährt plangemäß jeden Sonntag bis Ende August und im September sowie im Oktober vierzehntägig.

Die ÖGLB hat noch weitere Vorhaben. So soll ein Original-Triebwagen der Lokalbahn, der von 1926 bis 1963 zwischen Payerbach und Hirschwang im Einsatz gestanden ist, bis zur Landesausstellung im Jahr 2003 wieder betriebsbereit gemacht werden. „Der Triebwagen existiert derzeit gar nicht. Die Triebwagen der Lokalbahn wurden in das Zillertal nach Tirol verkauft. Später wurden sie abgewrackt und als schwere Güterwagen eingesetzt. Jetzt haben wir die Reste wieder zurückgekauft, um die Drehgestelle so weit wie möglich zu reparieren, so dass am Ende ein neuer Triebwagen entsteht." Das wird, so schätzt Thier, noch einmal 2,5 Millionen Schilling kosten. Finanziert soll dieser Neubau zu 60 Prozent aus Förderungen der Eco Plus und des Landes Niederösterreich werden. Der Rest kommt aus Eigenmitteln.

Die erste Museumsbahn Niederösterreichs bemüht sich auch um eine repräsentative Endstelle nahe dem Musikerheim in Hirschwang. Derzeit laufen Gespräche mit der Marktgemeinde Reichenau an der Rax und mit Grundeigentümern. Auch plant man im Sommer Mondscheinfahrten und Sonderzüge zu einer Fuchsienausstellung in Reichenau. Für die Landesausstellung 2003 rechnet Thier mit einem täglichen Betrieb und mit Anschlüssen von historischen Autobussen bis nach Kaiserbrunn und nach Prein.

Vor 75 Jahren wurde der Personenverkehr aufgenommen, erzählte Thier von der Geschichte der Lokalbahn. 1963 wurde der Personenverkehr wieder eingestellt, 1982 auch der Güterverkehr. 1977 wurde die Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen gegründet und 1979 der erste Museumszug eingesetzt. Die Vereinsmitglieder haben seit 1982 die Bahn erhalten, langsam wieder instandgesetzt und mühsam, Schritt für Schritt, ausgebaut.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at